Balle und Umgebung. Salle a. G., 17. Februar.

Die Dampferanlegestelle

an der Saalschloßbrauerei.

gangjährige Mebung fcafft ein Recht. M. Das Kammergericht fällte auf Grund einer goligeiverordnung vom 7. Juli 1896 eine Entscheilung, welche goligewerbeibung, velche gir bie in Betracht kommenden Interessenten von erheblicher

ped.

find ndb, hen, erb. ernd eten.

nter og:

ori.

er. 14.

Michtigfeit ift.

B. war in Strafe genommen worben, weif er ohne hehörbliche Genehmigung einen Dampfer auf ber Saale in ber Rahe ber Saalfologauf ber Saate in der Nahe der Saat follo he branerei an gelegt habe. Bersonendampfer sollen nur an bestimmten Stellen antegen und außerdem, wo es sir semöhnftig gestattet sei. B. betonte, die Dampfer seiner Ge-sembatt legen schon sett tängerer Zeit in der Räse der Saalseinweidungen erhoben habe. Die Strafammer sprach aus Befrei, weil nicht wiberlegt sel, daß bie Dampfer der Be, frei, weil nicht wiberlegt sel, daß die Dampfer der bes g, frei, weil nicht widerlegt sei, daß die Dampfer der betressenden Geseuschaft seit längerer Zeit an der fraglichen Stelle angesegt hätten; da die Polizelbehörde dies kitlschweigend geduldet hade, könne B. nicht vernrieilt werden. Diese Entschweizen beim keim Kammergericht an und betonte, daß an der fraglichen Stelle nur die Dampfer einer Gesellschaft, nicht aber die Dampfer aller Gesellschaft, angelegt hätten; mithin sinne unter den obwaltenden Berhältlissen nicht angenmmen werden, daß an jener Stelle das Ansegen von Dampfern für gewöhnlich gestatte sei. Das Kammergericht wies jedoch die Revisson als under

Das Kammergericht wies jedoch die Revision als unbegründet zurud und führte u. a. aus, die Straftammer habe Die betreffende Berordnung ohne Rechtsirrtum ausgelegt; llebung gebildet, nach welcher Dampfer an iener Stelle angulegen pflegten; die Grundlage der Polizeiverordnung fei im § 6 b bes Polizeiverwaltungsgefeges gu finden.

Abzüge von der Gemeinde-Einkommensteuer.

Abzüge von der Gemeinde-Einkommensteuer.

M. Das Oberver walt un gsgericht fällte eine jür Rüben do uner michtige Entschebung.
Der Gemeindeeinsommensteuer sind in einer Gemeinde nuteworfen auch diesenigen Personen, welche in der Gemeinde, ohne in derselben einen Rohnstig au daden, Glundrermögen, Jandelss oder gewerbliche Anlagen haben, Handerensgen, Jandels oder Gewerbe betreiben.

Als Krau Gutsbesiger R. au Roders der dewerde, erhob sie nach fruchtlosem Einspruch Alage, welche nur Geneindeeinkommensteuer veranlagt wurde, erhob sie nach fruchtlosem Einspruch Alage, welche vom Begirtssansssing abgewiesen wurde. Krau K., welche nicht in Wegeschen den nochut, ist an einer Jackersabrit in Wegeschelden wochet. Vrau K., welche nicht in Wegeschen der Dirbende. Einer Zulersabrit in Wegeschen der einer Dirbende. Einer Zeil ihres Rübenlands hat sie vertraglich Auf vertraglich Auf vertraglich von Frau R. der Andersabrit, eine fisse Sandelsgesellichet, au liesern und erhält dassig von Frau R. der Aufwendungen zu machen, um hir gewerbliches Einkommen zu erhalten. Sie habe davon einen Setrag adaggeben, um die Kilben zu lieben; ohne die Kilben zu sieden dasse Oberverweltungsgericht der Klage katt und führte u. a. aus, Krau dieselniger R. habe Aufwendungen zu machen, um hir gewerbliches Einkommen zu erhalten. Sie habe davon einen Setrag adaggeben, um die Kilben zu sieden; ohne die Stübenzlierung erhalte sie eine Dirbende.

Es kommen mithin Werbungskanden. Mistelschaft, welche adgesogen werden direkt.

Ausschreibung der Schlachthofs-Wirtschaft.

Die zum Betriebe der Goldwirtschaft auf dem hiesigen kädtischen Schlacht. und Viehhofe bestimmten Räumlichseiten lollen auf die Zeit vom 1. Oktober 1910 die zum Wiehhofe der Viellung der Viellung

pool Mr. gezahlt worden. Der Juschlag blieb vor-befalten. Aumächt wird sich das Auratorium des Schlacht- und Biehhofs, dann die städtischen Behörden über die Vergebung entsgeben.

"Josef".

Erftaufführung bes Oratoriums "Sofef" von Sanbel in Deutschland.

Wie bereits mitgeteilt, gewinnt diese künstierische Erignis noch dadurch an allgemeiner Bebeutung, daß diese Aufführung am Mittwoch, den 23. Februar, zu einem niedrigen Einheitspreis von 30 Affe. für den numerterten Sitzlaß veranstaltet wird, und es daburch auch den minderkemittelten Kreisen ermöglicht wird, sich normehmen Kunstgerung zu verschaffen.

Die Hallesse Singasademie läßt sich det Veranstals

tung von Konzerten ebelster Kunstrichtung zu niedrigen vollstümlichen Preisen von dem Grundlat seiten, daß nur das Beste eben gerade gut genug sit das Bolf ein kann, wenn es sich um vollserziehliche Bestredungen handelt. Gerade in unserer realistisch gesinnten und oft lo gesübsearmen Zeit erschein unserer realistisch gesinnten und oft lo gesübsearmen Zeit erschein wirtlich vorhandenen Bedürfnts nach ibealen Genissen abzuhelsen. Pür Berwirtlichung derartiger beaser Bestredungen unermüdlich eingetreten zu sein, ist ein Berwirtlichung der zu einen Diensten der Vollseichen Singaadademte Dertwisten, das der Jirchegent der Holfelchen Singaadademte Dertwisten der seiner Dirigententätisteit in diesem Konzertinstitut eine Reise von Bolfsaufsührungen veranstatet hat. Bolfsaufsührungen aber sitt vollen, jedermann möglichen Sintrittspreis veranstatten und geniehen zu können, verdanfen Eingasademie und Publitum in erster Inite dem Entgegenstommen des Herrn Oberbürgermeister Dr. At ve und des Wasstellungs unsperer Stadt, die durch eine gültigt gewährte pet un i üre Bet hilf eb durch eine gültigt gewährte pet un in üre Bet hilf eb die Aussssühren des Valanes erst ermöglichten.
Die Hallessen unserer großen Hallessen 23. Fedruar, dem Geburtstage unseres großen Hallessen Weisters, eine Händels einer Kateriadt populär machen. Eintrittskarten und Texte bet Heiner Vasteriadt populär machen. Eintrittskarten und Texte bet Heiner Kateriadt populär machen.

Malhalla-Cheater.

(Ualhalla-Cheater.)

(Ualhalla

Hpollo-Cheather.

Saftipiel bes Berliner Schaufpiel. Enfembles, Direttor: Rarl Balbemar.

Direttor: Kart Wu to em u. 3um 1. Mase:
Sin fetsfamer Raff.
In 4 Aufälgen nach dem Englissen von F. Jefferson und A. Mansfield.

Der berühmte Dottor löst selbst das Rätsel: Es stand für ihn sest, daß dem Menschen zwei Seelen inne mohnten. Und es sei von jeder sein Streben gewosen, die dethom Menschen zu ternenn. So set es ihm gelungen, als Dr. Jetoslein seiner, hochgehilderter Mensch zu lein und als Hode den Kerdrechertupus tiessten Kanges darzustellen. — Das etz zählt er und nimmt Gist. Menschen Kriminalgeschickten sich eine das Sitz den diesest interessand von kriminalgeschickten. Hebt, sie das Stilk dußerft interessand von der Bishe Grauen ein. Atemios laussch man den Vorgängen auf der Bishe. Man zitzet, wenn man Hohes Graulamkeit sieht, we es ohne Aufregung seine Gestebte umbringt und sich dann sein Kreitigen ansiect. Bis zum letzen Woment hält das Stüd in Spannung. Irettisch, tünstlerischen Standpunkt darf man nicht ansesen.

freilich, fünstlerischen Stanopuntt das inden Angelegen Begein und der Seife von dem Berfiner Ensemble famos dargestellt. Ansbesondere Sossichquipieler Karl Ba 1: do w rit die Alfabauer fort. Mit tadelloser Vornemfistt dewegt er sich als Dr. Jehnl über die Bühne. Als wieder bewegt er sich als Dr. Jehnl über die Bühne. Als wieder ihre Gestalt humpelt er herum, wenn er den Hope pielst. Es ill nicht zu erkennen, daß es nur eine Gestalt ist, die die beiden Personen pielst. Das Lublismu unterhielt sich ausgezeichnet und spendete nach allen Alten reichen Applaus.

Entomologische Gefellichaft gu Salle a. C.

Der Salleiche Berein für Getreibes und Broduftenhandel

In 4 Aufzügen nach dem Englissen von F. Zesserson

Amei Haufzügen nach dem Englissen von F. Zesserson

Im Dauptstiguren sehen wir auf der Bühne. Dr. Hat eine geschäuse der Krat in London. Er hat eine gehömende Erstindung gemacht: er kann Seinkohle auch der gemachte Erstindung gemacht: er kann Seinkohle auch gehömet über Bedhoungen, die Erstender Erstenden Erstender. Die Universität hat ihn daher zum Ehrendoltor ernannt. Maleslos sich ber Mann in der Genach da. Seine Brant ist ein reizendes Mädchen, die Baroneh Calence. die dem lächnen zohen Mann gärtlich liebt. Die andere Hauftschen under Erstender. Er fröhnt den tiefsten Lakern. Des Nachts mit elene Erstender. Er fröhnt den tiefsten Lakern. Des Nachts mit elene Erstender. Er fröhnt den tiefsten Lakern. Des Nachts mit elene Ersten und der Konton in die jedock Angli hat von der Oliven, die jedock Angli hat von der Oliven in die jedock anglie der Verlage den der Verlage den die Machtschen und die Verlage den die Verlage der die Verlage den die Verlage den die Verlage den die Verlage der die Ve

l Ptennig täglich

sollten Sie Ihrer Gesundheit opfern, indem Sie den äusserst bekömmlichen, aus bestem Material hergestellten

Talz-Kardina

als ständiges Morgengetränk zu sich nehmen. Engros-Vertrieb: Gutschow & Barnieske, Halle a. S.

r echt in roter Packung! Achten Sie genau auf den Namen "Kardinal"!



Die Bedeutung der Privatversicherungen ist besonders in den legten Jahren sehr gestiegen. Ein großes deer von Beamten ist in den vleien Betrieben beschäftigt, die Organifationen sind in der großerligten Weise entwickelt, es gibi logar einzelne Betriebe, welche über 2000 Angestellte des sehi logar einzelne Betriebe, welche über 2000 Angestellte des die Generalagentur gibt, welche über 200 Personen beschäftigten muntersiebebet auch dei Generalagenturen steine, mittlere se eine große Generalagentur gibt, welche über 200 Personen beschäftigtigen nun nutersiebebet auch dei Generalagenturen steine, mittlere se eine große Betriebe, erstere bis 8 Bersonen, mittlere 8 bis 50 Personen nuch in großen Betrieben werben über 50 Bersonen beschäftigt. In der Lebensversicherung sind in Zeutschalt etwa 12 Milliarben Mart versichert, durchsichnittlich 1200 Mt. pro Kopf der Bersicherten Mart in Spareinlagen eingegabit sind. Recher wies an Hand der Edatsstift nach, daß im Berbältinst in den Gübben welchtlich mehr silt Lebensversicherungen angeset werden als auf dem Lenden und versicht der der Ande, und nach selent sich das Berbältnis von 11,7 zu 2,4 Mf. pro Kopf. Redhere tritt des in Kerbältnis von 11,7 zu 2,4 Mf. pro Kopf. Redhere tritt der Afficiante der Recherungsgeschlichaften und einen bestimmten Sch seitzulegen, dies seit dei einzelnen Gesellschaften in Höße von 10 Aroz, auch geschen. Und debander er, daß von der Gebensercsschafterungsschellschaften zu deren Betweiten Bermittlungsgebilther der ameritanlichen Bertreter sin Keners und ähnliche Bersicherungsablisstig gegadit. Außerordentlich wicktig es zu gegen Versen gestellt, der ameritanlichen Bertreter sin Keners und ähnliche Bersicherungsbelichsen Genente aus dem Besticherungsfahre her Weischerungsbelichen Erneche Stand der Eventificungspelichten und in die der Besiehung Schritte unternommen werden. Umsower sie den werteren von Lächden beringer; seitens der Gesellschaften müßten auch ein der Besiehung Gehrte mit der von Lächderungsbelingen und den deben beständerungsbelinge

vertreter bahin sujammentat, intiauleite ermante des indeien. Die Frivatorersiderung hat sich in den leisten Zahren sehe mit den Michael Umänderung der Verstägerungssamt der artig modernisser, das weite Verstägerungssamt der artig modernisser, das mod in verstägerungssamt der artig modernisser, das mod in verstägerungssgeschischer und die Freise kan die die Auflich un g von Verstägerungsgeschischieften wieder auffommen wird. Julest verwies der Nedwert noch auf einige mei eingessigtet Verstägerungsgeschischen der die ungestärte Berstägerungsbetriebe, wie z. B. Schöden durch Hernelber ungeflärte Bedingungen haben, z. B. Schöden durch Hernelber und hernelber und hernelber und hernelber und berachfollen von Gegenständen aus dem Auftballon un, aber diese nur von neuen Berstägerungen milste erst mit der Zeit gestärt und practisch ausgearbeitet werden. Der zweite Borstigende des Berbandes, Herr von Manses, danstte dem Rednet site seinen höchst interessamt Bortrag. — Auftben am Montag, den 28. Kebr, abends 8 Uhr im Jobet "Goldener Ring" stattsfindenden Bortrag des Herrn Rechtsamwalts Dr. Kradmer sieder den Berstägerungsvertrag sei herrnt nochmals hingewiesen.

Standesamts - Nachrichten.

Standesamts - Nacopricoten.

Standesamt Halle-Nord, 16. Februar.

Bulgeboten: Der Tijhher Karl Zehhoe, Alter Martt 24, u. Helene Trebhein, Hardenberglit. 19.

Sehoren: Dem Schneiber Augult Herrmann E. Gerhard, Bismarcht. 27. Dem Maurer Martin Riede S. Johannes, Seebnefit. 44. Dem Arbeiter Artur Schmann S. Dermann, Feldit. 7. Dem Arbeiter Artur Schmann S. Dermann, Feldit. 7. Dem Arbeiter Karl Diebe T. Ehe, Georgfit. 9.

Gehorben: Des Arbeiters Emil Rahl Cheft. Johanne ged. Schenberg, 45 J., Gedfebergerfit. 13. Die verm. Appellationsgerichtsat Emilie v. Schoelter geb. Dryander, 90 J., Lafontatnefitage 12. Des Rgd. Jugführers a. D. Ernft Schmidt Sehr. Auguste geb. Leip, 64 J., Schillerfit. 23.

Etandesamt Halle-Süb, 16. Februar.

Cheisdisehung: Der Schloffer Walter Enaling u. Emilie

Etandesamt Salle-Süb, 16. Februar.
Chechgieigung: Der Schloser Walter Engling u. Emilie Barth, Mittelinache 5.
Geboren: Dem Bohrer Wilselm Buld S. Wilhelm, Al.
Braudausfir. D. Dem Richeiter Friedrich Limpert S. Mar, Merleburgestr. 16. Dem Hilsweichenkeller Otto Grommann Jwill, Seinz u. Frene, Wolffirt. 16. Dem Einzer Sermann Achteberg E. Arthur, Päämerhöhe 47. Dem Tilcher Wilhelm Junge S.
Autt, Ladenbergitt. 2.
Gestorben: Des Tilchers Alwin Löfler Ebeft. Ida geb.
Rüpp, 34 J., Kannischeit. 19. Des Kondtors Julius Singer Ebeft. Hedwig eb. Bönisch aus Kriechein, 32 J., Klinit. Der Kaufmann Baul Ausdend aus Kriechein, 32 J., Prinzenftr. 11.
Auswärtige Aufgebote:

Auswärtige Aufgebote:

Der Bojtaffiftent Karl Riesfte, Holle a. S., u. Hibegarb Krumbholz, Gennersdorf. Der Fleischermeister S. F. Taak, Halle a. S., u. H. E. Keil, Leipzig. Der Bergmann hermann Franke u. Emma Otto, Seiligenthal.

Meteorologifche Station.

| | 16. Februar 9 Uhr abends | 17. Februar 7 Uhr morgens | | | |
|----------------------|-----------------------------|--------------------------------|--|--|--|
| Barometer Millimeter | 749,9 1,7 85% © 1 | 752,9 0.6 85°!, ©29 1 | | | |

Maximum ber Temperatur am 16. Febr.: 5,9 ° C. Minimum in ber Rackt vom 16. Febr. 311 17. Febr.: -0,6 C.

Better:Musfichten

| 18. | Rebruar: | Meift trube, milbe, Fruhlingsluft. |
|-----|----------|----------------------------------------|
| 19. | Rebruar: | Milbe, bebedt, trube, minbig. |
| 20. | Rebruar: | Deift bebedt, trube, minbig, normal. |
| 21. | Rebruar: | Milber, bebedt, ziemlich angenehm. |
| 22. | Rebruar: | Milbe, bebedt, trube. |
| | | Benig peranbert, Frühlingsluft, minbig |

Ballefder Marttbericht

| | pom 1 | . Februar. | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gier pro Mandel Butter pro Eithd Hahner pro Eithd Hahner pro Eithd Hanner pro Eithd Gänfe pro Eithd Famben, ig. p. Raar Lepfel pro Wandel Hirmen pro Mandel Haumen pro Bid. Heithey pro Mid. Haninden pro Eithd Robiubner p. Eith. Kalanner pro Eithd Robiubner p. Eith. | 1,35—1,50 M. 0,65—0,75 " 2,00—2,75 " 1,75—3,60 " 3,00—4,00 " 5,00—8,00 " 1,00—1,75 " 0,20—0,80 " 0,40—1,20 " | . Jebruar. Josephan. Josephan. Josephan. Josephan. Josephan. Jumenlodi pr. Et. Jumenlodi pr. Et. Jumenlodi pr. Et. Josephan. J | $\begin{array}{c} 0.10-0.25\mathrm{JM},\\ 0.10-0.30_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}_{\odot}$ |
| Fasanenhühner St. | | Ralbileifdi " | 0.90-1,20 |

3m Wandel der Zeiten hat Die Rosversucht zur Erhaltung ber Schönheit, aber Bofitives gelchaffen gur Ronjervierung jugendlicher Juge bat bie Myrrholinfeife.

Provinzial-Nachrichten. Gine Aufprache

des Oberpräfidenten v. Segel im Raiffeifenverband.

Des Oberpräsidenten v. Segel im Raissteisenwerband.

— Ersut, 16, febr. Auf der Tagung des Raissteisenwerbandes sielt auch der Oberpräsident unserer Provinz eine Ansprache. Er sührte ungesähr folgendes aus: Es ist mit eine große Areude, unter Ihren ersteinen zu dürsen. Die Beltredungen der Raissteiseren inch mit seit langer Zeit dekannt, und ich sann lagen, dah ich ihre Arücke und ihre Segungen ersahren hade in meiner früheren Amtstätigsett. Es ist ein erhebendes Gestühl, eine 19 große Angabl von Männern dier deissammen zu sehen aus dem Ersurter Lande, mit der nicht nur in der Liede zum Katerlande, sondern auch dem Thürtinger Walde und den schäftiglien staaten, die eins sind nicht nur in der Liede zum Katerlande, sondern auch in den Krutter Lande, dem Thürtinger Walde und den Aufsteilen, in Kächstenliede, Sparsamfeit und treuer Pflichtersüllung. Man mill heute 11e mög lich en Rechte prot fie mieren und des durch dem Bolke Segnungen verschaffen. Das neueste Recht, das verlangt wird, ilt das "Recht auf die Ertaße". Ein so nieder Segnungen verschaffen. Das neueste Recht, das verlangt wird, ilt das "Recht auf die Erben nicht alle gläcklich werden fonnen; aber daß wir auf erden nicht alle gläcklich werden fonnen; aber daß wir auf Erden und Froschen und Talet, die mit fürig haben, sparen, damit wir vormätz fommen, und sie nicht vergenden und knoch einen Stert legen, die Psennige und Froschen und Talet, die wir über gehen und knud leben: das ist es, in dem das Wohl unseren Staaten ein wirfliches Bild gibt, wie es in unseren Vollen nicht glauben, das ales das, was deute in manchen Zeitungen sieht under eine Bersammlung von so teven dies das einen Merken das Ersahnen und glücktlich, wie es in unseren Verlen der ein Erstammlung von so teven Bäterlande aus! (Lebbafter Beitall.) Aber davon reden dies Jeitungen nicht. Solange es so sieht av unseren Verlen das ein eine Erstammlung von fo treuen Männern sehen das Ukesda unteres Baterlandes au erzweiteln. Ihr der Sach unteres Baterlandes es so ein unsern Baterlande aus! (Lebba

Schneefturm auf bem Broden.

Bom Malertag.

größartig entwickelt und gewährt den Touristen einen prächtigen Andlick.

Bom Malertag.

Rordhaujen, 15. He. Die Främiterung auf der Alerausstellung bette folgendes Ergebnis.
Die goldene Medaille vom Malergewerde Kordhaulen. erhielt Paul Zeich grüder. Malerichiel au Gotha.
Die sildernen Medaille des Kunis amd Gewerdewereins zu Kordhaulen erhielte. Mälerichiel au Gotha.
Die hilbernen Medaille des Kunis amd Gewerdewereins zu Kordhaulen erhielte. Th. Kreisig, Dersden; C. Chrilten, Malerichiel in: Hola und Marmor, Hamburg Kaul Großmann, Oresden.
Die sildernen Medaille des Gewerdevereins zu Kordhaulen erhielte I. Kreisig, Dersden; C. Chrilten, Malerichiel in: Hola und Marmor, Hamburg Kaul Großmann, Oresden.
Die silderne Medaille vom Malergewerbe Kordhaulen erhielt die Jirma Haul Groß, Geta.
Das Diplom mit dem I. Preis erhielten Ludwig Senze, Archaulen, lift Wagenladierung; Hadifoule der Malerinung, Oresden; Intumgskhule zu Hale a. S.; Holzten L. Strauch, Sanfich, für Ladetermalerei; Cruli Scheenlach, Holderorationsmaler, Sondershaufen; Carl Reichenberg, Remhdeid-Haulen, Dalamalerei, Soleh Formmer, Genz, für Theokermalerei; Carl Rades, Malergehilfe in Varlengehilfe in Eilenberg, und außerdem Scharz, Hag Artisifde, Malergehilfe in Eilenberg, und außerdem Scharz, der Artisifde, Malergehilfe in Eilenberg, und außerdem Scharz, der Artisifde, Malergehilfe in Eilenberg, und außerdem Scharz, der eine Scharzenster in Nordhaulen; Dale a. E., außerdem Scharzenster in Kordhaulen; Dale a. E., außerdem Scharzenster in Kordhaulen; Dale a. E., außerdem Scharzenster in Nordhaulen; Dale a. E.,

Commersad, Dresben; Rosenzweig u. Baumann, Kasset; L. 30.4 morn, Rothhausen; Rob. Boele, Tapetenmanusattur, Rordhausen, Mis Ort ber nächsten Tagung wurde Quedlinburg bestimmt.

Rämmer-Rarls Grabmal.

frühe Sond ihm "Kon

Intl

Die maner aum Le Malchi Mulbe triiche Bitter Die Lim Bin gebäubtung tönnen vortofriellgel

Beroge Berf Angel von H blendfi denftei bis zu Diene

Rämmer-Karls Grabmal.

)(Jena, 16. Hebt. hier ist autzeit das Grabmal sur im Dezember 1908 verstordenen, weit über die Grenzen Senas hinaus bekannten Altit des "Riemartischen Heisen dass hinaus bekannten Altit des "Riemartischen Heisen Lauft um der ausgestellt, wie er Auf hohem Candhieinunterdau sieht lebensgroß die Büste Serstordenen, in geblicher Todung aus gestellt. Sie zeigt Kämmer-Karl so, wie er ungefährt den lehten Laden leines Lebens ausgesehen hat, in der gestellt. Sie zeigt Kämmer-Karl so, wie er ungefährt wie ganzen jovialen Gutmüttigteit seines Webens. Zebensells wird Kämmer-Karl Name nicht sobald verschwieden den Gebährtis alter Zenense Kendenten. Er war wohl die Kenden der Scheine Leiten "Karl des "Blumenröschen" leht noch und bliefet an schieden Geommertagen mit hobbesieger Grazie ihre Ware feit: "Kausen Se scheen."

Die Erbauung ber Renniteigbahn genehmigt.

* Sonneberg, 16. Febr. Die Erbanung ber für ben gefam. Reiseverfehr wichtigen Rennsteigbahn murbe von Preugen

genehmigt.
Die Koften ber Rennsleigbahn belaufen fic, abgesehen von ben Koften bes Grunderwerbs, auf 6 130 000 Mt. Das Setog-tum Meiningen hat dagu einen baren unverzinstichen und nicht rückgalfbaren Juschus von 500 000 Mart zu gewähren.

Landgerichtsbirettor Bobe +.

Berfteinerungen aus ber Juras und Areibesormation guje bie eine ber größten bieser Art ift und viele Geltenheiten e

Oufer bes Gifes.

Salzungen, 16. Febr. Auf bem Eis ber fogenannten holg, bede ift gestern ber 18jabrige Schulknabe Schmidt eingebrochen und ertrunten.

Lugau i. S., 16. Febr. Zwei Knaben von neun und gehn Jahren find auf bem Eis bes Teiches eingebrochen und ertrunten.

werben.

3 Dochau, 16. Hebr. (Vereitelter Einbruch) In vergangener Moche überkiegen Diebe die Einfriedigungsmauer vom Gehöft des Brennmeijders W., offendar in der Abschät, zu fehlen. Als W. and dem Geräust die fehre wolken, nahmen die Eindrustjäuserikaus in die Gartenanlagen. Gegen 2 Upr erföhenen sie abermals. Nun wedte W. Witbewohner, lodaß die Berfolgung auf genommen wurde. Die frechen Aurschen übersprangen die Homauer und entkamen unerkannt in der Dunkelheit.

Burdichden die Josephikat ka. Kaber. (Jan der Und Geber.)

maier und entfamen unerfannt in der Dunktheit.

Bugitaden bei Lauchsteht, 16. Hebr. (Zagdverpacktung.) Die Kochtenbede bei heigene Gemeindelage war abgelaufen und deshalb eine Neuwerpachtung notwendig. Die Gemeinde dehendelige, die Gemeinde dehendelige, die Gemeinde dehendelig, die Jagd Herrn Gutsbestiger Schneider-Schadenbedg geden, dierzegen ist jedoch von einem Größgrundschiere Schadenbedg werden eine Geschaften der Angebung Emspruch erhoben und gleichgeitig 150 Mart mehr gederen werden, das die die Verläuber der Umgedung Emspruch erhoben und gleichgeitig 150 Mart mehr gederen weiche heicht abzuwarten, wicker der Ferren die Jagd erhalten wird.

Merjedurg, 16. Febr. (Einen sieden mitte die en bei die Labzuwarten, wicker der heiesger Jischermeister in der Saale. Der um die jestige Zeit jestene Fang ist wohl wohd den abnorn hohen Algesierlinad zu erklären. Es ist dem nach nicht vusgeschlossen, das der Lachschaff und hier etwas ergiediger sein wird.

Mondamin

für Rinder und Rrante.

Beige Milch wird oft ben an Schlaflofigfeit Leibeit' Sie ift febr gut - aber noch viel 311 ben empfohlen. traglicher wird fie mit ein wenig Mondamin gelocht. 1 Teeloffel voll — auf eine Tasse genigt und ver hindert das schnelle Gerinnen der Milch im Magen. Mondamin macht die Milch leichter verdaulich und selbst für Magentrante guträglicher.

Erprobte Rezepte gratis und franko von Brown & Polsof Berlin C. 2. Berlangen Sie fogleich bos "A"-Buch.



ges ggett.

(1) Eilendurg, 16. Jebr. (Gutstauf.) Das Gutdes.

(2) Eilendwirts Emil Lanisch in Killsschau ging sür den zestischenn Landwirts Emil Lanisch in Killsschau ging sür den zeits von 8000 Marf in den Bestis des Rittergutspäckters Zeisig Kreis des dem Baron von Benst auf Brandis gehörige Kiltersützer Das dem Baron von Eistigen Andlere Zeisig wöhrend zweier gut Bers den den der eine Kreischen insgesamt 30 Jahre demirtschaftet wurde, überzächterung der Berschausschafter Schwedlersweinerung.

— Stahlurt, 16. Febr. (Beim Wilbern) im Moore wurde in der verflossenen Nacht durch den Amtsdiener Henfel und den Antsdiener Senkel und den Antsdiener Senkel und den Artekter Popendiker sessenschaften und den Antsgerichtsgefängnis zu Bernburg eingeliefert. Man fand dei ihm einen Jasanen und 40 Katronen.

— Quedlindurg, 16. Febr. (Ein schweres Unglück) sucher des Grünters K. deim. Während die Mutter abweiend war, machte ich ihr 19% ibstriges Schucken am Ofen zu schweiend war, machte ich ihr 19% ibstriges Schucken am Ofen zu schweiend war, machte ich ihr 19% ibstriges Schucken am Ofen zu schweiend were Wardwunden den vortrag. Das Kinds in Klammen und verfohlten sit vollständig, wobei des hilfsose Kinds in Klammen und verfohlten sit vollständig, wobei des hilfsose Kinds mit den gengen Köpper spewere Brandwunden davontrug. Das Kinds wurde sofotten kann der Febaltung des Lebens.

— Sarzburg, 16. Febr. (Brandsstiftungsproses

patting des Levens.

— Harzburg, 16. Febr. (Brandftiftung sproze fi Buch heifter.) Die Borunterjuchung wegen Brandftiftung gegen den Hotelbeitger Buchheiter, desen Geferau und bessen Bruder, den Landwirtschaftsarbeiter Buchheiter aus Sterode am Fallstein, ist noch immer nicht beendigt. Hotelbesser Buchheiter behauptet

noch immer, daß nicht er den Plan der Brandfliftung des Hotels "Rational" ersonnen habe, sondern ein anderer, ben er jeboch nicht neunt. Vorausslichtig wird fich em 1. Närzi beginnende Schwurgerichtsperiode mit diesem Gensationsprozes zu befallen haben.

Iena, 16. Gebr. (Kindesmord.) Die Polizei be-ihäftigt sich gegenwärtig mit einem neuen Kindesmord. Die un-natürliche Autter ist ein Dienstmädigen, das in der Frauen-llinft Ausnahme gefunder dat. Mit einem Ansels im Munde wurde das Kind tot in einem Ascheimer ausgesunden.

water oas Kind tot in einem Afgeneimer aufgejunden.

« Edwartzburg, 16. Hebr. (i. i fc werer Ung f ü d 9=
fa f 1) trug sich im Staatssorft am sogenannten Bucheinwald zu.
Beim Fällen einer mächtigen alten Buche wurde der Holzhouer Oberänder von einem herabstürzenden Baumait derart schwer am Kopf verletzt, daß er besinnungslos zusammenbrach und nach Jause geschaften werden muiste. Der Berungslicht erfangte das Bewußtsein nicht wieder und verstarts heute gegen Abend.

as echte

Achtung vor Nachahmungen!

hilft sparen!

Jede schwache Beuillon oder Suppe, ebonso Saucen, Gemüse und Salste erhalten augenblicklich kräftigen Wohlgeschmack durch durch Zusatz einiger Tropfen MAGGI-Würze.

- Probefläschchen 10 Pfg. -



Antlide Befanntmadungen.

L. 3a. haufen

sofes" wie er

Buite her in ber enfalls n aus wohl inftabt. tet an ee feil:

gefam. reußen

b hier nach

nd mit g von mmen, ithält.

Ten)

wither with; ution. Derfit center bie nen bes auf rung cants e für hiers

Ges nuar pon der Auf

Ges orf Ims ten Es

In das Sandelsregister Abt. A, gr. 2114 ift beute die Firmar Erfte dalleiche Steinholzsadrift dage Zegate mit dem Site zu delle a. S. und als Indader der Steinholzsadrif. Sugo Zeugner

for öffentlich vereungen werben. Bie Beschingungsunterlagen find in Kimmer 370 des Dietettions gläubes der Gleichtigen für den die der Gleichtigen der Gleichtigen der Gleichtigen der Gleichtigen der Gleichtigen der Gleichtigen werben. Bertiggette, mit der Auffcritt Angebet auf 200 17 "Gieferung om hintermauerungs um Mertendeinen für Krativert Mutenfahrt verfehene Angebote find besteht und der Gleichtigen der Gleichtigen der Angebote für Strativert Mutenfahrt verfehen Angebote find bes um

netag, ben 1. März 1910, pormittage 11 Ubr

vormittags II Ubr boffret eingureichen. Bie Erlung der Angebote richtet mit und der einem im Bieklionsgedandere Effertig in semaltung bier. Ebtelenfrache 2, in Gegenwart der etwa er-dismen Unternehmer. Delle a Saaie, 4. Febr. 1910. Schnigtliche Giienbahn-Bauabteilung b.

Jagdverpachtung! Jugoverpatatining : Die ac. 2009 Worgen große sociaund Niederwidplagd der Gemeinde
Schnichen 12-2. foll im öffentl.
Semine am 4. März, nadmittags
Mide, im "Gafthof zu ben drei
Mide, im "Gafthof zu ben drei
Mide, im "Gafthof zu ben drei
mithölt im Gafthofton auf 6 Jahre
Err Jagdvorfteber.
Der gagdvorfteber.
Leeb mann.

Aus Verkauf
der steinbeise instehen

Ausverkauf

Ausverkauf

Ausverkauf

Ausverkauf

Lokursmasse, Rannische
ster, 3, hier, in gans neuen, moder
ster, 4, hier, in gans neuen, moder
ster, 5, hier, in gans neuen, moder
langen ausweren, sowie in

lingen, sowie in

lingen, sowie in

lingen, sowie in

lingen, 10-12 u. 3-6 Uhr zu

weiter hersbeseetten Freisen

Jack Sur Steinbeiser, ovit.

Singen weiter hersbeseetten Freisen

Jack Sur Steinbeiser.

Jaken solort ausweren

Jaken

Grundstücke.

Reflaurations-Gefdaft Scipsig & vi. b. i.m. 3. Ruhe fete. Erford. 1000 M. Off u. L. R. 800 a. dinn. Esp. Lindner, Leipsig-Lind. haus in Cröllwik.

m. Garten, Toreinfahrt, dußerti loffte gedaut, umtändeb, billig gu verfanfen. Pur Gebircheldant. Bubolf Woffe, Salle, einreichen. Rortungshabter ich Ballenftede eine preiswerte Billa zu wert. Nach Ottobilder. Ballenfted, Altenabergab 14. Schueller Verkauf:

SCHIPTAIDI

Alelters Grundstück, äußerk günstig in der Gr. Ulrichfer, gel., preiswert verkäußich, Offerten v. Selbskäußiern erb. unt. E. 2618 a. Exped, d. Saale-Beitung.

Stadt-Bäckerei.

ncus Gedände, gut verxinslich u. vorzügl. Lage, mit 1000 Jin. Aehle verkn, in aufblichend. Etad ber Prov. Sachsen (22.000 Ginns), ist mit 3000 W. Angabl. zu verkausen, Weckaeld zu 4 J., untünde. Gest. Off unt. W. A. 3160 an Haafeustein & Toglet, A.-G., Wagdeburg.

Zigarren-Spezial-Geschäft, nicht unter 12000 M. Umfatz pro anno, p. fof. ob, 1. Abril zu fauf. gef. Angabe b. Ladens. Wohnungsmiete. Off. unt. B. D. 9332 an Rudolf Mosse, Salle.

Vermietungen.

Burgftr.12. Laden event. mit Wohnung u. Werf-ftatt fofort oder fpäter zu ver-mieten durch C. Drobinger, Burgstrafe 50, Fernsprecher 3019.

Eaben, 1500 & Diete, 3. verm Off. n. B.P.9364 an Rud. Mosse, hier

Burgftr.12. Laden mit Rieberlagsraum zum 1./4. zu vermiefen durch C. Drebinger, Burgstraße 50, Fernsprecher 3019.

Wohnung, Bahnnähe 4 Zimmer Küche, Bad, Innentlofett u. reicht Zubehör 1. 4. 10. Zu erfragen Krondorferstr. 6 d. 11.

Händelstr.19, hochp.

bertife, Wohn ... Borgarien 3.
1. 4. ct. 34 bermieten durch
20 dasar Knoche, Krautenftr 27.
Freundt Wohnung, 4 beigd,
31mmer, Küche und Jubeför, für
300 Mart 3um 1. Aveil 34 verm.
3169 Jafobstraße 46.

Brauerei-Ausschank einer Berliner Groß-Brauerei

Brandenburg a. S. 'ft fofort ober fpater nen 3u perpachten. Gefl. Anfragen unter R. 2651 an die Erped. d. 3. erb.

Mietsgesuche.

3—4 Sim. m. Bub., m. Bahnn., für Kontor, part. ob. I. Etage, L.14. 10 3u mieten gesucht. Dif-mit Ungabe der Lage und des Breises unt. B. S. 9366 an Rud. Mosse, Brüderstr. 4.

Offene Stellen

Männliche.

Den Herren Bewerbern um die Lageristenstelle zur gest. Kenntnis, daß biefelbe befett ift. J. C. Tittel, Balgenmühle, Lancha a. Huftrut. Zur Einführung ihrer erstklassigen Biere, hell und nkel. sucht

Dortmunder Grossbrauerei

Beziehungen zu Bierverlegern und Agenten unter vor-teilhaften Bedingungen. Gell. Anfragen unter D. E. an Hansenstein & Vogler A.-G., Dortmund.

Landmeffereleve V. A. 818 an Grindler, Beipzigerfir. 66a

Roisender.

Bedeutende Sansfeifene fabrif lucht zum 1. April er.

int eingefährte Zouren im Konterei.

Schlieber Sch

Für eine der bedeutendsten Margarine-fabriken Rorddeutickl. wird ein bei den hiefigen Kolonialwaren-u. Butter-handl. bestens eingeführter

Vertreter

als Unteragent bei g. Brovision gesucht, Gest. Offerten an Gerhard Bötteher, Leibzig.

Bon einer erstlassigen Weizen nüßle wird für 1. April a. c. ein ewandter, solider, in der Bäcker undschaft gut eingeführter

Vertreter

ür dauernde Tätigkeit gesucht Derfelbe muß wegen Uebernahm von Inkasso kautionssähig sein Veeignete Bewerber wollen sid dinter Chistre 8. 2630 an di Typed, d. Saale-3tg., Halle, metd

Feuer-Versieherung. Tücktiger Afguisteur b. höchst. Zeoriston u. jos. Diskontierung b. singer. Unträge gefucht. Dfi. u k. 2648 an die Egped. d. Zig.

Erfter Buchhalter,

uit Jahrschlöftliffen vertraut und durchaus bilansifier, zum 1. April er. Hier größe Fabrils Konton erieuten gestellt. Parint größe Gabrilserichen in geichten Alters, welche in großen gabrifbertieben in geichten Alters, welche in großen Gabrilserichen in geichten Alterstellt geweien in gestellt geweien in berorstatt Zemerbungen mit eurr. vit. und Gehaltsamprüden unter D. 2339 an die Epoch. b. Sig.

Aur mein Rotonialwarens etc. Geichält luche zum 1. April einen jüngeren Kommis. Bewerber, welche ihre Lebri, 1. 31. beenben, erhalt. Borg. Off. u. Xx Bs a.b. E. Euche 1. April b. Jahres einen ordentlichen, unverheirateten

2. Kutscher

Kutscher-Gesuch.

Serridaff. Autider, fiderer, gewandter Kabrer und guter Pferdeffiger, bei iehr guten Loin nach Leibzig geluch. Anertieren mit "Lagnaisch-fchriften find unt. P. 2650 an die Expodition d. Blattes zu richten.

In meinem Kolonials, Drogens, Gifenturzwarens 2c. Geschäft findet 1. April er. ein Lehrling mit guter Schulbitdung Steffung. Koft und Logis im Kante. 2005 H. G. Strasser, Wettin E.

938 an Gründler, Schpigerir. 60a Plebennerbient sebem, allererts. Und Bresisenriest in 100 Men. Und Bresisenriest in 100 Men. Und 13 460. Strop frei. Frieder, Barz, Und 13 460. Strop frei. Frieder, Barz, Und 13 460. Strop frei. Und 13 460. Strop frei. Und 14 10 Men. Und 15 460. Strop frei. Und

C. Schober, Salle a. G.

Lehrling

aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, au Diern für großes Kabrifs-Kontor gesucht. Bewerber mit Einsährigen Zeugnis bevorzugt. Selbitgeschries-kere Remerkungen, unter bene Bewerbungen unter E. 2640 an die Erped. b. 3ig.

Weibliche.

Für mein hiefiges Fabrit-geschäft wird zum baldigen

ein Früulein,
welches perieft kenogas
obiert und heit auf Junt
Fremter- Da fluck eigerkenter- Da fluck eigerder der der der der der
Gefällige Dierren mit
gfragde der Gehaltes-Unfpräche und des Antries
unter L. 2090 an bie Annoncenscrepebition Interlieben der der der
kenter der der der
kenter der
kenter

Ein junges Madden,

is den Haushalt erlernen will, idet zum 1. April, event. früher, eundliche Aufnahme. 3214 farrhaus Theihen (Ar. Weihenf.).

Stübe gesucht

für das Köfener Hofbis zum 1. April d. J. Bewerbungen, unter Ginreichung der Zeuge nisse nicht an br. Wiehern, Bab Aöfen.

Saub, fol. Sansmadden für 1. April gefucht. Bu erfragen Kleinschmieden 4, I. Nachm. 3-5.

Aleinismieben 4, 1. Nachm. 3—5
Gauberes, üch iges 3198
Dienstmädgen gesicht.
Fran Rentiere Traeger,
Richard Bagneritrass 47.
Suche zum 1. Sprii bessers
nicht zu junges sauberes
für Rüche zum 1. Sprii bessers
für Rüche zum 1. Appet bestere
für Rüche zum 1. Appet bestere
Rabbens erreitrass 17. 1.
Regen Berteitrass des bisher
Rächens erreitrass auft, Radschaft
(2 Berj) zum 1. Opp. eb. hatefens
in Rüche zu Saus f. 11. Hausbal
(2 Berj) zum 1. Opp. eb. hatefens
1. Vala geluch, Fran Sangerichts
tat Troplowits, Sentietriss 2. 21.
Beschebens, durchaus zuwerläß
Leichebens, durchaus zuwerläß
Leichebens, durchaus zuwerläß

Bescheidenes, durchaus zuverlä **Mäddien vom Jande**

Ginyakerinnen



Gustav Uhlig

zur Konfirmation

Kavalier-Uhren

t und ohne Doppelkapsel mit r prima Werken I. Qual. unter 2 jähriger Garantie.

Gold-Bijouterie, Ketten, Ringe, Broschen, Ohrringe in grösster Auswahl.

Gust. Uhlig, Uhrnader,



Suche 1, 3. ordentliches fauberes Mädchen.

Fennt Melten, Leinzigerfür, 77.
Besteres Möden,
bestellich decht alnu, wied
für Klüde und Hausarbeit zum
für Klüde und Hausarbeit zum
1. Lyptif der heinen Lohn achtelt
222 Hauften dechten bei der Schale
ger 1. April für Klüden: u. Sausarbeiten gelnicht. 3184
Blücherfätaße 3, III. Er.

Stellen-Gesuche. Weiblicho,

Gebildetes junges Madhen

hofellostes uniges naodset inche für einige Etunden des Sages Befahltsaug. Df. unt. 2646 an die Eyed. Df. unt. 2646 an die Eyed. Df. unt. Dferten mit P. unez Zz. 96 an die Eyed. d. Df. 233. m. a. Beugn. w. faden in bei Aufleren des Laden des Salieren des Laden des Salieren des Laden des Salieren des Laden des Salieren des Df. des Salieren des Salie

Verkäufe.

Billard mit Zubehör 20 Tifche, Stühle, Bierbrud Abparat, Bianino, Bifett ver fauft billig

Fr. Peileke,

Mod. eidenes herrenzimmer

Blüthner-Flügel

frengfaitig, in tadellof. Suftande 700 Mt., fowie Rovenkranz-Figge (fast new) für 750 Mt. empfiehlt H. Lüders, Ede ob. Schulftr

Alrbeitspferde, 6: u. Tjährig, sowie ein Vateut-federvollwagen, 1 große und 1 kleine Höhle sosort billigit gegen Barzablung zu verfausen. Otto Richter, Wettin a Saale. Bitets

und Herrenschreibtische verlauft preismert Fr. Polloko, Geiftstraße 25.

Geldschrank.

4fit. cid. Dipl.-Schreibtisch, 4s u 2fitige Doppelpulte, ein-fache Pulte, Schreibtische, Dreh- und Schreibsessel ver-tauft billig

Fr. Pelleke. Geiststr. 25.

Unterricht.

Unterricht in Damenzuschneidekunst.

sowio Anfert, eigener Garderobe wird in versch. Kursen erteilt in der fachwissenschaftlich, prakti schen und techn. Lehrschule von E. Nigender, sand. Prosp. gratis. Barfüsserstrasse 16, II.

Vermischtes.

Lohnende Existenz wird einer, auch zwei Damen ge-boten durch Nebernahme eines guegebenden Posamenten-, Woll- und Weisswaren-Ge-schäftes (Bohnung b. d. Ge-ichäftel, Geff. Anfragen unter B. S. 9345 on Rud. Mosse, Palle.

Kaufgesuche. Alle Sorten Felle

Gebr. Danglowitz, Leberfabrif, Gifcherblan 2. Jeb. Bosten alte Feldtauben kauft stets zu höchst. Breisen E. Riemer jun. Halle a. E., Wörmligerstr. 101. Tel. 3484.

Wift und fonftiger Bünger gu faufen gefucht. Offerten unter B. O. 8878 am Rudolf Mosse, Halle a. G.



Königlichen Notar

Leipziger Str. Nr. 86, I, Eingang Gr. Brauhausstre u-u. Sprechstunden: Vorm. 8-1; nachm. 3-7 Uhr.

Fernsprecher Nr. 3219. -Werner Schneider.

Amtlide Bekanntmadungen

Befanntmachung

Antlide Bekannimachung

Ber die Gintolung er Jinelschine und den Reing neuer

3. 1. 2016 Sinosschine er Frenklichen Catasteschult, der Riechgeichult

1. 1. 2016 Sinosschine der Betragsbetesschaft.

1. 2016 Sinosschine der Betragsbetesschaft.

1. 2016 Sinosschine der Frenklichen Edutagsbetesschaft.

1. 2016 Sinosschine der Frenklichen Edutagsbetesschaft.

1. 2016 Sinosschine der Betragsbetesschaft.

1. 2016 Sinosschine der Betragsbetesschaft.

2. 2016 Der Geschanklung Edutagsfalle in Berlin V 8. 2016 Der Betragsbetesschaft.

2. 2 am Frankliche Gentragsenfelmische Getaatsbant, der Berlin V 8. 2016 Der Berlin Der Berlin

Borftebende Bekanntmachung wird hierdurch gur öffentlichen Kenntnis gedracht.
Salle a. S., ben 14. Februar 1910.
Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die llederschiffe, welche in der vom 8. die 11. Dezhr. 1900 beim idditigen Leibanie abgehaltenen Beriteigerung der in dem Ronat Sert. 1909 verfeigten und erneuerten Känder Effandbummervom 21221 die 21954 und Plandbicheine in Ichwarzem Druch erzielt sind, fowie de in der Verfeigten und beid der einichtigen Braffusiverit vom 30. Dezember 1909 bie 29. Dezember 1910 det der Rasie des Geihamts gegen Rüchgade der Plandbicheine und segen Luctung in Emplang zu nohmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen llederschiffe und freis gewordenen Pfänder verfellen dem Neservoftwob des Leihamts dezwordenen Affander verfellen dem Neservoftwob des Leihamts dem Orthodox der Schaffen der Schaffen dem Rasie eine Schaffen der Schaf

Wegelin & Hübner

Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Akt.-Ges., Halle a. S. Bilanz-Konto am 31. Dezemb er 1909 Aktien-Kapital-Konto
Reservefonds-Konto
Delkredere-Konto
Eingang von früher abgeschriebe
Forderungsn 1 289 111 93 54 714 15 1343 826 Gebäude-Konto 921 330 25 18 426 60 457 32932 5614 7 652107 20 65210 70 10514 10% Abschreibung . Abgang für Unterstützungen im Jahre 586 896 Abgang fit Universitating an in1909
Kontokorrent-Konto
Kreditores
Sācha-Thitr. Elsen- und Stelberuffsgenossenschaft LeipRokstellung für 1909
Gowinn- und Verlust-Konto
Vortrag aus 1908
Rengewinn aus 1909 2751 7763 2862 43 Geschirr-Konto . . . 25% Abschreibung . . 197 460 706 10 176 60 Fabrikations-Konto Vorrate Kontokorrent-Konto Debitores 590 336 Bank-Monto Guthaben 224 312 ommersche Eisengiesserei und Maschinentabrik Akt.-Ges., Stralsund-Barth 6% Dividende von % 997000,— Aktien dieser Geseilschaft 59820 Kassa-Kento Bestand Kautions-Konto Staatspapiere . . . Effekten-Konto
Bestand nom. 66 997 000,— Aktien der
Pommerschen Eisengiesserei und
Maschinenfabrik Akt.-Ges., Stralsund-Barth, à 75°/0. div. Staatspapiere Hypotheken-Konto

40. Hypothek auf dem Besitz der
Pommerschen Eisergiesserei und
Maschinenfabrik Akt.-Gea., Stralsund-Barth 4 926 797 80 Gewinn- und Verlust-Konto am 31. Dezember 1909. Generalunkosten-Konto Staats- und Gemeindesteuern Aufwendungen für Kraukenversiche-rung, Berutsgenossenschaft sowie Alters- u. Invaliditäts-Versicherung Allgemeine Generalunkosten Bilanz-Kouto Gewinn-Vortrag aus 1906 . Fabrikations-Kouto Rohgewinn . . . 791 832 85 55 60 37048 112571 Gewinn.

Old Dividende von 46 997000.—
Aktien der Pommerschen Eisengiesserei u. Maschinentabrik Akt.
Ges., Stralsund-Barth 217899 17100 Abschreibungen 2%, auf Gebäude-Konte 10%, auf Maschinen-, Werkzeug- und Utensilien-Konto 2%, auf Modell-Konto 2%, auf Geschirr-Konto 59820

Halle a. S., den 22. Januar 1910

Wegelin & Hübner,

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz nebst Gewin-und Verlust-Konto mit den ordnungsmissig geführten, von uns ge-prüfen Geschätzbüchern der Wegelin & Höbere Maschiandnürt und Eisengiesserel Akt-Ges, Halle a. S., beschentigen wir hierdurch. Halle a. S., den 27, Januar 1910. Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Akt.-Ges.

As Chulses. A. Schulses. A. Schulses. A. Schulses. A. Schulses. A. Schulses. A. Schulses. Kalthoff. Schulses. Chulses. Kalthoff. Schulses. Schulse

-0

81768 15

Oskar Klose Spezialhaus feiner Delikatessen

Fernsprecher 993.

la. russische Poularden p. St. 2,50. Feinste Brüsseler u. feans. Poularden, steyr. Kapaunen, Puter. Poulets u. Hähnchen, sarie Henniterrücken, Rehrücken, Keulen u. Blätter, russ. Haschühner, Schnechühner u. Birkwild.

Vorzügliches Gänse-Pökelfleisch

nur Keulenstücke, Prachtvolle Kalser-Matjes-Heringe, ne Malta- und franz, Nieren-Kartoffe Feinste Braunschw. Salatkartoffeln.

Hoohfeine Braunsohw. u. Metzer Gemüse-Konserven und rhein. Früchte-Kouserven zu ganz bedeutend :::: ermässigten Preisen. :: ;:

Für Gesellschaft, Ball- und Reisesal



in 5 Minuten mit der gesetzlich geschützten
Hauf-Weller-Presse "Rapid"
Kein Hanersstt, kein Toupteren nötige, Kinderleicht
Das dännste Haar erscheist voll u. äppig. Garant siebersie
Schonung der Haare u. soforiger Erfolg. Preis 3 M.
Potro 20 Fl., Nacht. 20 Fl. mehr. Geld zuruckt, wenn erfolgien.
Fres Dr. Edgart Heinnam, Berülle W.5388 Potsamertz. 116.

Multatuli (Eduard Douwes-Dekker) Max Havelaar ober bie Raffee : Ber-feigerungen ber Nieber-lanbifden Danbelo-gefellichaft.

Wit einer Einleitung und dem Bilde des Verleifers Geheltet I.W., in Zeinendd. 1.25 W., in besterem Eindomd 1.75 W., in sieg. daracteristligen Geschentdand 2.25 W. Manchertet Voctommuniste in unseren deutschen Kalomien maden diese Voctommuniste in unseren deutschen Kalomien Richt wie man Büder sonk aufgunehmer plegt, wurde es bei einem Ercheinen in Amperdam aufgenommen. inobern wie eine Lat, die eine neue Nera involviert. "Bie ein Plispirah wirtte sund ein Schaubern ging durch des Land" de Garatteristert in der weiten Kammer ein Abgsordneter die Aufhandene des Puches durch das Auftlien.

Ahnsche Realschule — Haus Bartelsruh ju Bad Lauterberg 1. Harz (militärberechtigt). Inngembani. galni. Erfolge. Bon 203 bish, gept. Böd. te bielten 200 ben Berechtigungsschein. h. ein!, Bulltärbiesti. Broip. u. Rei. burd ben Direttor Dr. Bartels.

Höhere Privatschule Bad Blankenhain i Thür.

1011010 Filvātsbiluto buu brumakat.

Reale und gymasiale Lehrziele, Vorbildung für nöhere Klassen.

Regelmisugs Hepetitionen. Kleine Klassen und individuelle schundlung. Mässiges Schulgeld. Bilige und gute Pensoneniesunde, schöne Lage, unmittelbar am ausgedehnten Nadelwaid, and dem klassischen Weimur. Auskunft erteilt.

Der Vorstand.

893 003 76

Moderne Spraden wie Französieh, Englisch, Gesteben interne man durch Nationalprofessoren schnell und gründted im Beginn des 92. Semesters am 7. April 1910. Elektr. Louk: Zentrasheizung. Bäder. Mässige Preise. Prospekt und Referenzen gratis und franko durch Porchet & Pfaff. Direktoren und Besitzer.

Buchdruckmaschinen?

sowie sämtliche Druckereiutensilien werden sowie sämtliche Druckereiutensilien werden erfolgreich im "Zeitungs-Verlag", dem Organ des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, angekündigt. Der "Zeitungs-Verlag" wird fast in allen deutschen Druckerelen und Zeitungsbetrieben gelesen. Probenummen und Insertionsbedingungen durch die Geschäftsstelle: HANNOVER, Königstrasse 52.

Skat ist ein wohlschmeekender Magenblitter. Skat befördert die Verdauung 1 Liter Flaschen & 2,— Mark

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 3



Red

erschein "Män Halle

Lustipi

sehen die R

Defter

dem g holt un

dem at einen I Ni und wir gewend ift, ift ab und haben.

desweg mit der wechsels

eine at benten Onkel

merben

regende Ch murbe.

erbiete treiben.

ftanb c

Militö

aber i

fo per

fein & sache, leben.

niert

sehen daß il heimI die de Mach

riids

nicht

Dest